

# Bericht zum 14. Raisdorfer DWZ-Turnier

Am Sonntag, den 17. Juni 2018, traten 20 Schachspieler und zwei Schachspielerinnen bei der 14. Auflage des Raisdorfer DWZ-Turniers an. Dadurch entstanden vier Vierergruppen sowie eine Sechsergruppe, welche drei Runden Schweizer System spielte.

In der ersten, also DWZ-stärksten, Gruppe setzte sich Matthias Rath vom Agon Neumünster gegen seine Konkurrenz mit 2,5 Punkten durch. Dennoch bot die letzte Runde der Gruppe Spannung, da Matthias gegen den ebenfalls ungeschlagenen Taron Khachatryan aus Harksheide ein meines Erachtens schlechteres Endspiel halten musste. Die beiden „Doppelbauern“ David Morawe und Henry Grounev hatten nach unglücklichen ersten Partien mit dem Ausgang der Gruppe nichts mehr zu tun.

Beim zweiten Quartett entstand nach zwei Runden der (trügerische) Eindruck, dass die Schachfiguren lieber geschoben als gesetzt werden. Immerhin endeten drei der vier gespielten Partien, darunter auch die vereinsinternen Duelle Jonas Stegert - Minh Dat Tran (Agon Neumünster) sowie Andreas Korte - Thorsten Kaminski (Raisdorfer SG), remis. Doch in der finalen Runde bezwang Jonas Andreas, sodass Jonas mit 2,5 Zählern als klarer Sieger hervorging.

Die dritte Gruppe war die einzige, in welcher vier Spieler aus vier Vereinen antraten. Während Eren Ercan aus Raisdorf von allen geschlagen wurde, bezwang sich das Trio Levi Malinowsky (Doppelbauer Kiel), Lisa Sickmann (Lübecker SV) und Duc Huy Tran (Agon Neumünster) gegenseitig. So gab es also in dieser Gruppe insgesamt drei Sieger, welche sich das Preisgeld von 15 Euro untereinander aufteilte.

In Gruppe vier traten mit Darian Farokhi, Adrian Burmeister und Mats Christensen drei Spieler vom SK Doppelbauer an. Der vierte Spieler im Bunde war Justin Rothe von der Raisdorfer SG. Hier erzielte Mats den perfekten Score von 100%, wodurch er sich seine erste DWZ erspielte. Andere Partien dieser Gruppe wurden teils durch sehr unaufmerksame Turmeinsteller entschieden, was

zu Verwunderung und Entsetzen bei Spielern und Zuschauern gleichermaßen führte.

In der letzten, aus sechs Spielern bestehende, Gruppe traten ausschließlich Mitglieder der Raisdorfer SG gegeneinander an. Davon bestritten mit Robin Kohlmorgen, Jean Steffen und Jonas Lorenz drei Spieler ihr allererstes DWZ-Turnier. Und bezwangen alle den eigentlich erfahrensten Spieler dieser Gruppe, Jonas Bradtke. Doch den Gruppensieg fuhr Sabine Bradtke, die ebenso wie Julian Kroschwald zum zweiten Mal dabei war, souverän mit drei gewonnenen Partien ein.

Im Namen der Raisdorfer SG möchte ich mich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern dieser Veranstalter bedanken. Ein besonderer Dank geht auch an Alina Papesch, die an diesem Tag das Organisationsteam in der Cafeteria unterstützte. Zum Abschluss dieses Berichtes ein wenig Trivia:

- Dieses Turnier hatte eine Frauengewinnquote von 100%. Sowohl Lisa Sickmann (geteilt) als auch Sabine Bradtke (alleine) gewannen ihre jeweilige Gruppe.
- Das Turnier war gegen 14:45 Uhr zu Ende - so früh wie bisher noch kein anderes Raisdorfer DWZ-Turnier.
- Bei den Voranmeldungen per E-Mail wurde diese Veranstaltung häufiger fälschlicherweise „Raisdorfer DWZ-Cup“ genannt als „Raisdorfer DWZ-Turnier“, der eigentliche Name unseres Events.

Aber egal, ob DWZ-Cup oder DWZ-Turnier, wir freuen uns auf Eure nächste Anmeldung sowie Euren Besuch!